

Brockes, Barthold Heinrich: Ungewißheit (1736)

- 1 In dieser hellen Finsterniß,
- 2 In welcher wir auf Erden stecken,
- 3 Wird ein Vernünftiger gar leicht entdecken,
- 4 Daß alles Wissen ungewiß.
- 5 Die Ungewißheit geht so gar so weit,
- 6 Daß man,
- 7 Mit Recht und Zuverlässigkeit,
- 8 Daß alles ungewiß, gewiß kaum sagen kann.

(Textopus: Ungewißheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5475>)